Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3327

Dringliche Mündliche Fragen für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Freitag, dem 14. April 1972

Geschäftsbereiche des Bundesministers für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen

1. Abgeordneter **Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein**

Wie vereinbart sich nach Auffassung der Bundesregierung die beabsichtigte Teilnahme des Bundesverkehrsministers Leber an dem Demonstrationsflug des Überschallflugzeugs Concorde am 22. April 1972 zur Luftfahrtschau in Hannover mit den vielfältigen Bemühungen zur Verstärkung des Schutzes der Bevölkerung vor den schädlichen Auswirkungen des Fluglärms, insbesondere denen des Überschallverkehrs, und könnte mit der Teilnahme des Bundesverkehrsministers an dem Flug der Concorde eine unerwünschte Präjudizierung künftiger Entscheidungen verbunden sein?

2. Abgeordneter **Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein**

Kann die Genehmigung zu Start und Landung der Concorde in Hannover am 22. April 1972 im Hinblick auf die zu erwartende Belästigung der Flughafenbenutzer und Anlieger verantwortet werden, nachdem bekannt geworden ist, daß der Lärmpegel (Seitenlärm) bei der Concorde mit 135 dB 4- bis 5-fach höher sein wird als von Flugzeugen, wie sie zur Zeit verwendet werden, und sind bei diesen Werten nicht sogar gesundheitliche Schäden zu befürchten?

Bonn, den 12. April 1972

Buchdruckerei P. Meier, 5205 St. Augustin 1, Buisdorf, Tel. (02241) 6 10 71
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51